



Veranstalter

Senatsverwaltung für Umwelt,
Verkehr und Klimaschutz
Am Kölnischen Park 3, 10179 Berlin
www.berlin.de/sen/uvk/

IGA Berlin 2017 GmbH
Blumberger Damm 130, 12685 Berlin
www.iga-berlin-2017.de

Kooperationspartner

Bund Deutscher
Landschaftsarchitekten bdla
Köpenicker Str. 48/49, 10179 Berlin
www.bdla.de

Medienpartner

Competitionline
Architekturportal
www.competitionline.de

Garten + Landschaft
Magazin für Landschaftsarchitektur
www.garten-landschaft.de

Förderer

Kronimus AG
Betonsteinwerke
www.kronimus.de

Berliner Seilfabrik
Spielgeräte fürs Leben
www.berliner-seilfabrik.com

Streetlife
Einrichter des Außenraums
www.streetlife.nl

Samstag, 20. Mai 2017

Besuch der Internationalen Gartenausstellung
Besucherzentrum „Gärten der Welt“

10.00 Uhr
Die Internationalen Gartenkabinette
Rundgang unter Mitwirkung der internationalen ArchitektInnen
und KünstlerInnen

- **Australien – Cultivated by Fire**
T.C.L., Taylor Cullity Lethlean, Melbourne/Adelaide
- **Libanon – The Sunken Garden**
Vladimir Djurovic Landscape Architecture, Beirut
- **Großbritannien – The Garden of Vulcan**
Tom Stuart-Smith, London
- **Thailand – Garden of the Mind**
Wannaporn Pui Phornprapha, P Landscape, Bangkok
- **China – Dule Yuan**
Zhu Yufan, Atelier Y³C, Peking
- **Deutschland – Los Angeles Garden**
Martin Kaltwasser, Berlin
- **Brasilien – Contemporary Brazilian Garden**
Alex Hanazaki Landschaftsarchitekten, Sao Paulo
- **Chile – Being under the Trees**
Teresa Moller, Santiago de Chile
- **Südafrika – African Bouquet**
GREENinc, Johannesburg

13.00 Uhr **Mittagspause**



- 14.00 – 16.00 Uhr
Walk und Talk
Parallele Exkursionen auf dem IGA-Gelände
- **Freiraumplanung IGA Berlin 2017**
Christof Geskes und Kristina Hack, geskes.hack Landschaftsarchitekten GmbH
 - **Kunst auf der IGA Berlin 2017**
Katja Aßmann, Direktorin ZKR – Schloss Biesdorf
 - **Nachhaltige Freiräume – Vorstellung der IGA-Nachhaltigkeitskriterien**
Markus Gnüchtel, Freier Landschaftsarchitekt bdla
 - **Der Christliche Garten in den Gärten der Welt**
Gero Heck, relais Landschaftsarchitekten

Sonntag, 21. Mai 2017

11.00 – 13.00 Uhr
Grüne Hot Spots in Berlin – LandschaftsarchitektInnen laden in ihre Projekte ein
Parallele Projektbesichtigungen

Wohnanlage The Garden
TOPOTEK 1 Gesellschaft von Landschaftsarchitekten
Treffpunkt: Chausseestraße 57–60, 10115 Berlin-Mitte,
U-Bahnhof Schwartzkopffstraße (U6)

Campus Charlottenburg – verlängerte Hertzallee
Treibhaus Landschaftsarchitektur
Treffpunkt: Ernst-Reuter-Platz an der Abzweigung Straße des
17. Juni (Südseite), 10587 Berlin-Charlottenburg,
U-Bahnhof Ernst-Reuter-Platz (U2)

Schulhof Silbersteinschule
Klaus-Peter Hackenberg, Landschaftsarchitekt bdla
Treffpunkt: Silbersteinstraße 42, 12051 Berlin-Neukölln,
S-/U-Bahnhof Hermannstraße (S47, U8)

Rekonstruktion der Freianlagen der Welterbestätte Hufeisensiedlung
Henningsen Landschaftsarchitekten
Treffpunkt: Fritz-Reuter-Allee 44, 12359 Berlin-Britz,
U-Bahnhof Blaschkoallee (U7)

Freianlagen Verwaltung der Versorgungswerke Berlin
Dagmar Gast Landschaftsarchitekten
Treffpunkt: Potsdamer Straße 47, 14163 Berlin-Zehlendorf,
S-Bahnhof Zehlendorf (S1)



Tagungsorte
Donnerstag, 18. Mai 2017
ZKR – Zentrum für Kunst und öffentlichen Raum Schloss
Biesdorf, Alt-Biesdorf 55, 12683 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Anfahrt: S-Bahnhof Biesdorf (S5), U-Bahnhof Elsterwerdaer
Platz (U5)

Freitag und Samstag, 19./20. Mai 2017
Besucherzentrum „Gärten der Welt“, Haupteingang der IGA
Berlin 2017 am Blumberger Damm, 12685 Berlin Marzahn-
Hellersdorf
Anfahrt mit ÖPNV:
Mit der S-Bahn S7 Richtung Ahrensfelde. Am S-Bahnhof Mar-
zahn umsteigen in den Bus Nr. 195 in Richtung S Mahlsdorf.
Ausstieg an der Haltestelle Blumberger Damm/Eisenacher
Straße. 300 Meter Fußweg zum IGA-Haupteingang und Besu-
cherzentrum „Gärten der Welt“ am Blumberger Damm. S-Bahn
und Bus verkehren im 10-Minuten-Takt, siehe www.bvg.de
(Tarifbereich Berlin AB, 40 Minuten Fahrzeit ab Bahnhof
Alexanderplatz).
Anfahrtsskizze unter www.bdla.de/metropolitan-open-space
Anfahrt mit PKW:
Vom zentralen IGA-Parkplatz (Berliner Straße, Ecke Louis-
Lewin-Straße, 15366 Berlin) verkehrt ein Shuttle zum IGA-
Haupteingang und Besucherzentrum „Gärten der Welt“ (15
min. Fahrtdauer). Parkgebühren: 7,00 €/Tag inkl. Shuttleservice
Die Anfahrt zum IGA-Parkplatz ist weiträumig ausgeschildert.
Direkt am IGA-Gelände und den anliegenden Straßen stehen
KEINE Parkplätze zur Verfügung (Parkverbotszone).

Simultanübersetzung
Während der Konferenz am 19. Mai 2017 wird eine Simultan-
übersetzung deutsch/englisch angeboten.

Tagungsgebühren
Tagungspauschale 150,00 €
Sonderpreis bdla-Mitglieder 120,00 €
MitarbeiterInnen aus Büros, deren InhaberInnen im bdla Mit-
glied ist/sind, zahlen den Mitgliederbeitrag. In der Tagungs-
pauschale ist u.a. der IGA-Eintritt am 19. und 20. Mai 2017
enthalten.

Hotelbuchungen
Übernachtungsverzeichnis und Hotelbuchungen unter
www.visitberlin.de.

Fortbildung
TeilnehmerInnen erhalten eine Teilnahmebestätigung. Die
Anerkennung als Fortbildung wird bei den Architektenkammern
Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg beantragt. Die
Architektenkammern Hessen, Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen erkennen Fortbil-
dungen des bdla i. d. R. an.

Anmeldung
Die verbindliche Anmeldung erfolgt online unter
www.bdla.de/metropolitan-open-space

Anmeldeschluss ist am 10. Mai 2017.

Rückfragen bitte an: Bund Deutscher Landschaftsarchitekten,
Telefon (030) 278715-0, info@bdla.de.

Stornobedingungen
Für Anmeldungen, die nicht bis zwei Wochen vor Veranstal-
tungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Tagungsgebühr
voll berechnet werden. Selbstverständlich ist eine Vertretung
des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Fotos: Park am Gleisdreieck © Manuel Frauendorf Fotografie, Regine Günther
© Marco Urban, Tempelhofer Feld © Lichtschwärmer, Wohnanlage The Garden
© Hanns Joosten, Grüne Mitte Essen © scape Landschaftsarchitekten GmbH,
Seilbahn IGA Berlin 2017 © Dominik Butzmann, Chinesisches Gartenkabinett
© Lichtschwärmer, Besucherzentrum „Gärten der Welt“ © IGA Berlin 2017 GmbH



metropolitan open space.
Freiräume in der
wachsenden Stadt
18. bis 21. Mai 2017

Internationale Konferenz
anlässlich der IGA Berlin 2017



Die Konferenz metropolitan open space thematisiert die Bedeutung des öffentlichen Raums im Jahrhundert der Städte. Zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte lebten 2007 mehr Menschen in Städten als auf dem Land. Diese Tendenz hält an.

Den Städten kommt deshalb eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der globalen Klima-, Umwelt- und Gerechtigkeitsziele und der Integration benachteiligter Gruppen zu. Gleichzeitig sind sie das Experimentierfeld für neue Wirtschafts- und Lebensstile, für kulturelle und künstlerische Impulse und die individuelle und gemeinschaftliche Nutzung des öffentlichen (Frei-)Raums.

Aus Anlass der IGA thematisiert die Konferenz am Freitag metropolitane Zukunftsbilder in Verbindung mit dem öffentlichen Freiraum. Welche treibenden Kräfte für eine nachhaltige Stadtentwicklung können identifiziert werden, welchen Bedeutungswandel erleben die Städte und öffentlichen Freiräume und wie können FreiraumplanerInnen darauf reagieren? Bilden Freiräume und die wachsende Stadt einen Gegensatz? Kann die weitreichende Symbolik des Gartens zur Metapher der Stadt der Zukunft werden?

Beiträge von ExpertInnen aus Wissenschaft, Forschung und Berufspraxis beleuchten diese Fragestellungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Aspekte der internationalen Perspektive bringen die preisgekrönten LandschaftsarchitektInnen aus fünf Kontinenten ein, die für die IGA Berlin 2017 zeitgenössische Landschaftsarchitekturen geschaffen haben.

Am Samstag erläutern die internationalen LandschaftsarchitektInnen ihre konzeptionellen Gärten für die IGA.

Wir laden Sie herzlich zur Konferenz ein und freuen uns auf anregende Begegnungen und ergebnisreiche Tage.

  

Regine Günther Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz	Christoph Schmidt Geschäftsführer IGA Berlin 2017 GmbH	Till Rehwaldt Präsident bdla
---	--	--

Grußwort



Regine Günther
Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts waren rauchende Schlote, beengte Wohnverhältnisse und mangelhafte hygienische Verhältnisse mit dem Leben in der Stadt verbunden. Mit dem Wandel von der Industrie- zur Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft hat sich das Stadtbild sehr häufig verändert: Die Städte und Metropolregionen sind grüner, sauberer und gesünder geworden. Die Städte und Metropolen verändern sich.

Der Anspruch der heutigen Gesellschaft an eine lebenswerte Stadt definiert sich nicht nur über eine effiziente Infrastruktur und Versorgung, sondern auch über die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden im direkten Umfeld. Städte und Metropolen sollen künftig gesund und naturnah sein. Hierzu tragen insbesondere öffentliche Räume wie (beispielsweise) Gärten, Parks, Naturräume oder Wälder bei.

Mit der internationalen Konferenz metropolitan open space wollen wir gemeinsam mit der IGA Berlin 2017 GmbH und dem Bund Deutscher Landschaftsarchitekten die Metropole als Zukunftsbild und Herausforderung der Gegenwart thematisieren. Welche Bedeutung haben öffentliche Freiräume im Spannungsfeld der Funktionalität von Grüner Infrastruktur und dem „Garten“ als Sehnsuchtsort?

Seien Sie dabei, wenn wir auf der Konferenz metropolitane Zukunftsvisionen diskutieren und neue Ideen für die Gestaltung der öffentlichen Freiräume entwickeln.

Donnerstag, 18. Mai 2017

Abendempfang
ZKR – Zentrum für Kunst und öffentlichen Raum
Schloss Biesdorf, Grün Berlin GmbH

18.30 Uhr
Begrüßung
Christoph Schmidt, Geschäftsführer IGA Berlin 2017 GmbH
und Grün Berlin GmbH

Berlin, Stadt im Wachstum, Stadt im Grünen
Stefan Tidow, Staatssekretär für Umwelt und Klimaschutz

Festvortrag: Neurourbanismus
PD Dr. med. Mazda Adli, Psychiater und Stressforscher,
Charité – Universitätsmedizin Berlin

19.30 – 21.00 Uhr
Come Together bei Speis und Trank

20.00 Uhr
Gespräche zur IGA Berlin 2017 im IGA-Raum
Christoph Geskes und Kristina Hack, geskes.hack
Landschaftsarchitekten GmbH
MitarbeiterInnen der IGA Berlin 2017 GmbH

alternativ:
Führungen durch das ZKR – Zentrum für Kunst und öffentlichen Raum Schloss Biesdorf
Katja Aßmann, Direktorin des ZKR – Schloss Biesdorf



Freitag, 19. Mai 2017

Internationale Konferenz „metropolitan open space“
Besucherzentrum „Gärten der Welt“

9.00 Uhr **Anmeldung**

9.30 Uhr
Begrüßung
Moderation: Marco Seiffert, rbb Rundfunk Berlin-Brandenburg

Keynotes: Zukunftsverantwortung der Metropolen

- **Berlin**
Regine Günther, Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
- **Paris**
Anne Hidalgo, Bürgermeisterin von Paris (angefragt)
- **Deutschland**
Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (angefragt)

Metropolitane Dialoge I
Green and Capital – Metropolitane Strategien in Deutschland
Prof. Jürgen Bruns-Berentelg, Hafen City Hamburg GmbH
Michael Schwarze-Rodrian, Regionalverband Ruhr
Prof. Friedrich von Borries, Hochschule für bildende Künste Hamburg

11.10 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr
Metropolitane Dialoge II
Urban Factory – Stadtmotoren
Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur
Christoph Schmidt, Geschäftsführer IGA Berlin 2017 GmbH

Dialog der Kulturen
Gesellschaftliche, kulturelle und urbane Rahmenbedingungen für Landschafts- und Freiraumarchitektur in fünf Kontinenten. Statements und Impulse internationaler LandschaftsarchitektInnen und PlanerInnen der Internationalen Gartenkabinette auf der IGA Berlin 2017

Vortrag: Der Garten als Bild und Metapher?
Prof. Dr. Horst Bredekamp, Kunsthistoriker, Gründungsintendanz des künftigen Humboldtforums

13.30 Uhr **Mittagspause**

14.30 Uhr
Parallele Workshops

Städte im Anthropozän
Urbaner Metabolismus, transformative Kraft der Städte, informelle Stadtentwicklung, Fluchtpunkt Stadt.
Prof. Undine Giseke, Technische Universität Berlin
Joseph Claghorn, Leibniz Universität Hannover
Aljoscha Hofmann, Initiative Think Berlln
Prof. Dr.-Ing. Martin Prominski, Leibniz Universität Hannover



Metropolitane Projekte
Planung als Kulturauftrag, integrierte Projekte – Beispiel Gartenschauen, Identität durch Freiraum.
Prof. Dr. Kai Vöckler, Hochschule für Gestaltung Offenbach
Tim Edler, realities:united (u. a. Projekt Flussbad Berlin)
Jochen Sandner, Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft

Strategien für das urbane Grün
Vom Grünbuch zum Weißbuch „Grün in der Stadt“ – die grüne Strategie des BMUB.
Prof. Dr. Susanne Hauser, Universität der Künste Berlin
Till Rehwaldt, Rehwaldt Landschaftsarchitekten, Präsident bdla
N.N., Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Teilhabe und Mitbestimmung
Über die Kultur der Teilhabe; Entwerfen zwischen Genie, Volkes Stimme und Algorithmus; Bürgerbeteiligung – ein zweischneidiges Schwert?
Andreas Krüger, Stadt- und Projektentwickler, belius GmbH
Prof. Dr. Martin Kohler, HafenCity Universität Hamburg
Prof. Jürgen Weidinger, Technische Universität Berlin
Prof. Ulrike Böhm, bbzl landschaften städtebau

17.00 Uhr **Kaffeepause**

17.20–18.00 Uhr
Open Summary und Schlussbetrachtung
Klaus Wichert, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Christoph Schmidt, Geschäftsführer IGA Berlin 2017 GmbH
Till Rehwaldt, Rehwaldt Landschaftsarchitekten, Präsident bdla